

Juni 1983

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

**des
Film Monats**

DER BESUCHER

(The Taste of Water)

Produktion: Jan Musch, Orlow Seunke, Tijs Tinberger,
Niederlande 1982
Regie: Orlow Seunke
Buch: Orlow Seunke, Dirk Ayelt Kooiman nach dem Roman
„Der Besucher“ von György Konrad
Kamera: Albert van der Wildt
Darsteller: Gerard Thoolen, Dorijn Curvers, Joop Admiraal,
Hans van Tongeren Olga Zuiderhoek u. a.
Länge: 2850 m, 100 Min.
Verleih: (35mm) endfilm, Belfortstr. 6, 8000 München 80
Tel.: 089-486806

Diese engagierte holländische Produktion über vier Jahre mit Angehörigen des Amsterdamer „Werktheaters“ vorbereitet und in Venedig 1982 mit dem „Goldenen Löwen“ ausgezeichnet, ist mit Truffauts „Der Wolfsjunge“ (Film des Monats April 1971) und Werner Herzogs Kaspar-Hauser-Verfilmung „Jeder für sich und Gott gegen alle“ (Film des Monats Dezember 1975) verglichen worden. Zu Recht, schildert er doch die Geschichte eines Sozialarbeiters, der, durch jahrelange Beratungsarbeit im Rahmen der ihm gesetzten engen Gesetzensgrenzen zum Routinearbeiter geworden, nur noch „mit professionellem Zynismus“ gegen die allgemeinen gesellschaftlichen Mißstände reagieren kann. Durch die Entdeckung eines zwölfjährigen Mädchens, das jahrelang in einem Schrank gefangen gehalten

worden war, wandelt der Beamte sich jedoch zum mitfühlenden Fürsorger. Letzten Endes aber bleiben seine Bemühungen im Gestrüpp einer inhumanen Bürokratie hängen. Es gelingt Seunke und seiner Truppe durch die komprimierte Schilderung eines überorganisierten fiktiven bürokratischen Systems einerseits und die realistisch, fast dokumentarisch aufbereiteten Bemühungen des Sozialarbeiters um das Mädchen andererseits, den in Gang gesetzten gegenseitigen Lernprozeß und die hervorbrechende Menschlichkeit glaubhaft vor Augen zu führen. Mit der künstlerisch hervorragenden Gestaltung ist ein ergreifendes Dokument der Nächstenliebe, aber auch der Ohnmacht den Ämtern gegenüber gelungen, das zur Änderung der Verhältnisse anregt.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-1

Verantwortlich: Rudolf Joos